

Stiftung Sucht | Wallstrasse 16 | Postfach 333 | 4010 Basel

An die Medien
der Region Basel

Geschäftsstelle Stiftung Sucht

Wallstrasse 16
4051 Basel

061 271 49 59
admin@stiftungsucht.ch
www.stiftungsucht.ch

CH47 0077 0016 0511 2321 4

astrid.kugler@stiftungsucht.ch

Basel/Reinach, 6. Januar 2025

Stiftung Sucht aus Basel und pwg aus Reinach spannen zusammen

Die pwg Reinach (Pädagogische Wohngruppen Reinach) werden am 1. Januar 2025 in die Stiftung Sucht (Basel) integriert. Die Angebote beider Institutionen bleiben weiterhin bestehen, für die Klientinnen und Klienten ändert sich nichts. Für die Mitarbeitenden der pwg Reinach und die zuweisenden Stellen ergeben sich durch die Integration ebenfalls keine Veränderungen.

Die pwg Reinach bieten suchtbetroffenen Menschen in verschiedenen Liegenschaften in Reinach (BL) ein sicheres Zuhause und begleiten sie auf ihrem Weg hin zu einem eigenverantwortlichen und selbstständigen Leben. Die Stiftung Sucht betreibt bereits vier Einrichtungen für betroffene, bedürftige und obdachlose Menschen. Mit der Integration in die Stiftung wird die bisherige Trägerorganisation der pwg Reinach, der VPOP (Verein Pädagogische Obdachlosenprävention), aufgelöst.

Um den Betrieb und das Angebot der pwg Reinach nachhaltig zu stärken, suchte der Trägerverein VPOP seit einiger Zeit nach einer geeigneten Partnerorganisation. Martin Kottmann, Vorstandsmitglied des VPOP, erklärt: „Unsere Motivation war und ist es, auch in Zukunft eine stabile und sichere Partnerin für suchtkranke Menschen in Reinach zu sein. Zu kleine Institutionen laufen Gefahr, den stetig steigenden Anforderungen im Suchtbereich nicht in vollem Umfang gerecht zu werden.“

Die Stiftung Sucht reagierte mit grosser Freude auf die Einladung zum Zusammengehen. Astrid Kugler, Präsidentin der Stiftung Sucht, sagt: „Die Wahl des VPOP bestätigt, dass die Stiftung Sucht eine anerkannte, professionelle Institution mit positiver Ausstrahlungskraft ist. Wir können unser bereits vielfältiges Angebot nun um komplementäre Leistungen erweitern und die Unterstützung für unsere Klientinnen und Klienten in der Region Basel ausbauen.“

Ein weiterer Vorteil der Integration ist das umfangreiche Know-how der Stiftung Sucht in Bezug auf Zertifizierungen sowie die fortgeschrittene Digitalisierung der Verwaltung.

Die Stiftung Sucht und die pwg Reinach teilen die gleichen Grundwerte. Das enge Zusammengehen unter einem Dach wird zu kürzeren Entscheidungswegen und durch das Zusammenspiel aller Angebote zu mehr Chancen für die Klientinnen und Klienten führen.

Wer sind die pwg Reinach?

Die pädagogischen Wohngruppen Reinach (pwg) sind eine stationäre Einrichtung mit mehreren Wohneinheiten für volljährige Personen mit Defiziten in der Alltagsbewältigung. Die Betreuerinnen und Betreuer arbeiten mit einem humanistischen Weltbild und einer sozialpsychiatrischen Grundhaltung. Die Behandlung unterstützt die betreuten Menschen im Bestreben, aus der Negativspirale auszubrechen. Ziel ist es, das Entwicklungspotenzial zu erahnen und den Menschen den Raum zur Umsetzung zu geben. Durchschnittlich 27 Bewohnende werden in verschiedenen Wohngemeinschaften oder Einzelwohnungen durch Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen betreut. Das interne Arbeitsprojekt dient als Tagesstruktur und Arbeitsintegration. Es steht auch Externen offen.

Wer ist die Stiftung Sucht?

Aus der offenen Drogenszene heraus entstand vor über 50 Jahren die Stiftung Sucht. Heute unterstützt die Stiftung nicht nur Menschen mit einer Suchtproblematik, sondern hilft auch bei Armut und Obdachlosigkeit, bietet Arbeit an, ist da in akuter Krise, begleitet stationär und fördert im selbstständigen Wohnen. Die pwg Reinach sind der fünfte Betrieb der Stiftung Sucht.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

pwg Reinach

Martin Kottmann

Stiftungsrat Stiftung Sucht, Vertreter pwg Reinach

+41 (0)79 506 91 62

martin.kottmann@me.com

Stiftung Sucht

Astrid Kugler

Stiftungsratspräsidentin Stiftung Sucht

+41 (0)78 608 73 73

astrid.kugler@stiftungsucht.ch

www.stiftungsucht.ch

www.pwg-reinach.ch